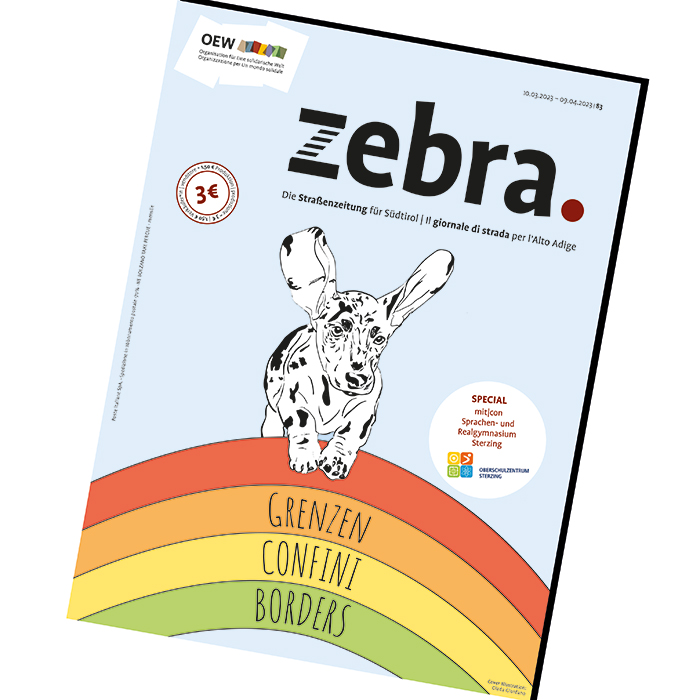
10. März 2023

*Pressemitteilung*

**Eine bunte Schulzebra. aus dem „Grenzbezirk“  
14 Oberschüler\*innen in Sterzing haben die neue Schulausgabe der Straßenzeitung zebra. professionell gestaltet und heute gemeinsam mit dem OEW-Team der Leserschaft präsentiert.**

****

**Sie haben wochenlang geschwitzt, getüftelt und Papier zerknüllt - heute konnten sie sie endlich druckfrisch in den Händen halten: die neue Sonderedition der Straßenzeitung zebra. Vierzehn Schüler\*innen des Sprachen- und Realgymnasiums Sterzing haben die März-Ausgabe der Südtiroler Straßenzeitung gemeinsam mit dem Redaktionsteam der OEW-Organisation für Eine solidarische Welt gestaltet. Heute haben sie die mehrsprachige Ausgabe zum Schwerpunktthema „Grenzen“ mit dem Team der zebra.Redaktion im Oberschulzentrum Sterzing vorgestellt.**

Nachdem die letzte Schulzebra. 2020 pandemiebedingt von den zebra.Verkäufer\*innen nicht verkauft werden konnte, erschient die Schul-Sonderausgabe der zebra. heute zum fünften Mal. Dafür schlüpfte die Schulredaktion der 5. Klasse des Sprachen- und Realgymnasiums Sterzing (s. Klassenfoto) in die Rolle von Reporter\*innen. Im Vorfeld der Redaktionstätigkeiten wurden die Schüler\*innen bei mehreren Workshops von der OEW-Organisation für Eine solidarische Welt auf ihre journalistische Arbeit mit der Straßenzeitung vorbereitet und versuchten sich unter anderem bei einem Schnuppernachmittag mit Verkäufer Larry Ugiagbe Efosa selbst als **zebra.**Verkäufer\*innen auf den Straßen von Sterzing (s. Fotos). Nach Monaten der Recherche, des Schreibens, Fotografierens und Interviewens ist das Ergebnis eine bunte März-Ausgabe.

Die jungen Redakteur\*innen stellten das Thema „Grenzen“ ins Zentrum ihrer Recherchen und forschten beispielsweise der Geschichte des Brennerpasses nach. Sie stellten die Frage, wie viel Verkehr Mensch und Umwelt im Wipptal langfristig verträgt, schrieben von ihren ersten Praktika-Erfahrungen außerhalb der Schulmauern, interviewten Grenzgängerinnen wie die Alpinistin Tamara Lunger. Hin- und Hergerissen zwischen Tierwohl und Tierqual schrieben sie über ihren Besuch im Tierheim in Obervintl und versetzten sich äußerst kritisch in die Rollen von Milchkuhkälbern, Stubenfliegen und Aquarienfischen. Den Umweltschutz im Herzen sammelten sie weltweite Good News, besuchten die Kleiderkammer in Sterzing, erstellten Schritt-für-Schrittanleitungen für Bienenwachstücher, Insektenhotels und Rezeptanleitungen für vegetarische Gerichte.

Bei der Präsentation heute im Oberschulzentrum Sterzing stellten die Jugendlichen ihre Arbeit auch ihren Mitschüler\*innen, Lehrpersonen und interessierten Passant\*innen vor. **Valentina Gianera,** die als zebra.Redakteurin die Schüler\*innen journalistisch coachte, betonte: „Für die Schulzebra. übernahmen die Schüler\*innen Verantwortung für eine ganze Zeitungsausgabe, entdeckten neue Fähigkeiten und probierten Dinge aus, die sie vorher noch nie gemacht haben.“

Begleitet wurde das Projekt von den Lehrpersonen Gregorin Daniele, Messner Dora, Mayr Andrea, Siller Maria Theresia, Brunner Bernadette, Danese Valentina Knoll Petra und **Lydia Kofler**. Letztere koordinierte begeistert das Projekt an der Schule. Sie betonte heute bei der Präsentation: „Die Arbeit an der Schulzebra. war spannend, lehrreich und bereichernd: Wir haben viele tolle Menschen kennengelernt, uns mit Themen beschäftigt, die uns vorher nicht so vertraut waren, und sind auch als Gruppe zusammengewachsen. Das Projekt ist für uns ein klarer Gewinn in jeder Hinsicht!“ Schüler\*innen wie Lehrpersonen hätten mit Begeisterung hinter die Kulissen des Zeitungsmachens und des Sozialprojekts hinter einer Straßenzeitung geblickt.

Rund 60 Menschen in prekären Lebenssituationen werden die neue Schulausgabe bis zum 10. April überall auf Südtirols Straßen für jeweils drei Euro verkaufen: 1,5 Euro bleiben ihnen, 1,5 Euro gehen in die Produktion.

**Für weitere Informationen steht Ihnen zebra.Redakteurin Valentina Gianera zur Verfügung und vermittelt auch gerne Schüler\*innen für Interviews:** [**valentina.gianera@oew.org**](mailto:valentina.gianera@oew.org) **/ 371 371 5835**